



AfD-Fraktion Bottrop
Gerichtsstraße 2
46236 Bottrop

08.08.2024

An das Polizeipräsidium
Recklinghausen
poststelle.recklinghausen@polizei.nrw.de

Anfrage der AfD-Fraktion Bottrop: Straftaten im Öffentlichen Personennahverkehr

Sehr geehrte Damen und Herren,

in einem Online-Artikel der Evangelischen Zeitung wird davon berichtet, dass in Baden-Württemberg häufiger nichtdeutsche Staatsangehörige an Straftaten beteiligt sind als Deutsche¹. Die Evangelische Zeitung bezieht sich in Ihrem Artikel auf eine kleine Anfrage der AfD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg².

Demnach wurden 2021 im ÖPNV in Baden-Württemberg 30.184 Straftaten registriert. Dazu gehören etwa Gewaltkriminalität, Diebstahl, Rauschgiftdelikte und Straftaten nach Waffengesetz. Davon wurden 12.102 von Tatverdächtigen mit deutscher Staatsangehörigkeit begangen und 18.082 von Tatverdächtigen mit ausländischer Staatsangehörigkeit. 2022 seien 35.778 Straftaten festgestellt worden, davon 12.030 mit deutschen Tatverdächtigen und 23.748 mit nichtdeutschen Tätern. Die Liste der Tatverdächtigen mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit wurde laut Mitteilung in beiden Jahren von den Herkunftsländern Afghanistan, Syrien und der Türkei angeführt.

Auf die Frage, wie viele Bedienstete des ÖPNV während ihrer Arbeitszeit Opfer von Straftaten geworden seien, antwortete die Landesregierung, dass es im Jahr 2021 221 Angestellte gewesen seien und im Jahr darauf 230.

Mit Bezug auf Bottrop bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Bedienstete des ÖPNV in Bottrop wurden in den Jahren 2015 bis 2023 in Ausübung ihrer Tätigkeit als Busfahrer, Straßenbahnfahrer, Zugführer oder Zugbegleiter Opfer von Straftaten? Bitte nach Berufsgruppen aufschlüsseln.
2. Wie hoch ist die Anzahl der erfassten Tatverdächtigen in Bezug auf Gewaltdelikte, Eigentumsdelikte, Verstöße gegen das Betäubungsmittel- und Waffengesetz in den Jahren 2015 bis 2023 in Bahnhöfen, Zügen sowie in Bussen und Bahnen des ÖPNV in Bottrop? Bitte nach Deliktsarten aufschlüsseln, sowie einer jeweiligen Aufschlüsselung nach erfassten deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen.
3. Nach welchen nichtdeutschen Staatsangehörigkeiten schlüsseln sich die erfassten nichtdeutschen Personen in Bezug auf Frage 2 im Zeitraum 2015 bis 2023 auf?

4. Wie viele der nichtdeutschen Tatverdächtigen waren nach geltendem Recht zum Tatzeitpunkt bereits ausreisepflichtig? Bitte nach Staatsangehörigkeit aufschlüsseln.

5. Wie hoch ist die Anzahl der Fahrgäste im Zeitraum 2015 bis 2023, die keinen gültigen Fahrschein vorlegen konnten? Bitte aufschlüsseln nach erfassten deutschen und nichtdeutschen Fahrgästen.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Engels
Fraktionsvorsitzender der AfD Bottrop

¹ [Straftaten im ÖPNV häufiger von nichtdeutschen Tätern begangen | Evangelische Zeitung \(evangelische-zeitung.de\)](#)

² [Drucksache 17 / 5943 \(landtag-bw.de\)](#)